

Herren-Bezirksliga Relegation

TTC Hegnach III : SC Urbach
Samstag, 04.05.2024, 10:00 Uhr

Strumberger tütet den Sieg für den TTC Hegnach III ein

Große Begeisterung herrschte am Samstagvormittag beim Heimteam vom TTC Hegnach III, als Julian Strumberger sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SC Urbach sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Julian Strumberger, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Vasiouris / Frosch gegen Bez / Hahn. Mauerer / Schroff hatten gegen Hahn / Clement wiederum bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Genügend spielerische Mittel hatten Strumberger / Kull indes letztlich parat, um sich gegen Bez / Frese durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Christos Vasiouris gewann anschließend sein Spiel gegen Roberto Bez sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Unglücklich war Thorsten Frosch in der Begegnung gegen Andreas Hahn, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht einen Satzgewinn überließ Roger Mauerer seinem Gegner Lorenzo Bez beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Paul Schroff gelang es Tobias Clement zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Julian Strumberger gelang es, Harald Hahn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Noah Frese war wiederum Christian Kull, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Christos Vasiouris beim 2:3 gegen Andreas Hahn. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Thorsten Frosch beim 11:2, 11:7, 8:11, 5:11, 11:8 gegen Roberto Bez zu verrichten. Beim 8:11, 8:11, 5:11 gegen Tobias Clement fand wiederum Roger Mauerer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Zwischenzeitlich musste Paul Schroff zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Lorenzo Bez aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Start in die Partie hätte für Julian Strumberger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Noah Frese noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Hegnach III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SF Großerlach am 04.05.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SC Urbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.05.2024 gegen die SF Großerlach erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTC Hegnach III

Doppel: Vasiouris / Frosch 1:0, Mauerer / Schroff 0:1, Strumberger / Kull 1:0

Einzel: C. Vasiouris 1:1, T. Frosch 1:1, R. Mauerer 1:1, P. Schroff 2:0, J. Strumberger 2:0, C. Kull 0:1

SC Urbach

Doppel: Hahn / Clement 1:0, Bez / Hahn 0:1, Bez / Frese 0:1

Einzel: A. Hahn 2:0, R. Bez 0:2, T. Clement 1:1, L. Bez 0:2, N. Frese 1:1, H. Hahn 0:1